

Bundesversammlung.

Die eidgenössischen Räte sind Montag, den 21. September 1942, um 18 Uhr, zur 14. Tagung der 31. Legislaturperiode zusammengetreten.

Die Session ist am 30. September 1942 geschlossen worden.

Die Übersicht der Verhandlungsgegenstände wird nächstens dem Bundesblatt beigelegt werden.

In den Nationalrat ist neu eingetreten:

Herr Renold, Karl, Direktor des Aargauischen Versicherungsamtes, von Dättwil, in Aarau, an Stelle des verstorbenen Herrn J. Baumann.

In den Ständerat ist neu eingetreten:

Herr Wahlen, Friedrich Traugott, Dr. rer. pol., Vorstand der eidgenössischen Versuchsanstalt in Oerlikon und Beauftragter des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements für das Anbauwerk, von Trimstein, in Zürich, an Stelle des verstorbenen Herrn Prof. Dr. H. Bernhard.

3596

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 11. September 1942.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Solothurn: für die Erstellung eines Waldweges in der Gemeinde Seewen;
2. St. Gallen: für die Erstellung eines Waldweges in der Gemeinde Alt St. Johann.

(Vom 15. September 1942.)

Dem Kanton Zürich wird für die Korrektur des Possengrabens und -kanals in der Gemeinde Dürnten ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 18. September 1942.)

Es werden gewählt:

Als Kommandant der Schießschulen Wallenstadt: Oberst Philipp Friedländer, von Zürich, Instruktionsoffizier der Infanterie;

als II. Sektionschef bei der eidgenössischen Oberzolldirektion: Herr Eugène Philippin, von Neuenburg, Inspektor II. Kl. dieser Direktion;

Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1942
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.10.1942
Date	
Data	
Seite	601-601
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 771

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.